

3. Liga: FC Rüthi - FC Goldach 2:1 (10.09.2016)

Goldach verliert in letzter Minute

In einem sehr guten Spiel, in welchem vor allem die Goldacher Spielwitz zeigten, gewinnt am Schluss die schwächere Mannschaft.

Von Beginn weg wurde klar, dass die Seebuben endlich ihren ersten Sieg in dieser noch jungen Saison einfahren wollten. Das Trainergespann Hafner/Müller hatte die Mannschaft bei warmen Temperaturen hervorragend eingestellt und die Mannschaft versuchte von Anfang an, den Plan voll umzusetzen. Bereits nach wenigen Minuten spielte Knaus von links aussen flach in die Mitte, wo Meister nur noch einschieben müsste, doch Rüthi's Verteidiger rettet auf der Linie.

Nach einer Viertelstunde ein nächster Angriff, diesmal über rechts. Keller zieht aus 20 Metern ab, Abdoski verpasst es aber, den Ball ins Tor abzulenken. In derselben Minute schlenzte Knaus einen Freistoss knapp am Gehäuse vorbei. Nach knapp 20 Minuten ein erster Warnschuss der Gastgeber durch Allgäuer. Goldach beherrschte aber das Spiel zusehends. Nach einer halben Stunde spielte Keller einen super "Stanglpass" auf Abdoski, welcher aus aussichtsreicher Position wieder verpasste. Ein weiterer Freistoss für Goldach aus guter Distanz wieder am Tor vorbei. Kurz vor der Pause hatte Allgäuer noch einmal eine Chance, welche Tapfer aber sicher behändigen konnte.

In der Pause kam Hanselmann für Riedo. Nach 5 Minuten war es eben dieser Hanselmann, welcher Eugster nach einem Freistoss zu einer guten Parade zwang. Nach einer Ecke für die Gelbblauen kam Rüthi zu einem gefährlichen Konter, welcher durch den omnipräsenten Keller geklärt werden konnte. Nach einer Stunde kommt Rüthi zur grössten Chance. Wiederum war es Allgäuer, welcher den flinken Saiti einsetzen konnte, aber dieser vergibt kläglich. Nur Minuten später kam Goldach auf der linken Seite zu einem Einwurf durch Knaus, Meister setzte sich durch und flankte zur Mitte, wo Abdoski endlich zur verdienten Führung einnicken konnte.

Nach etlichen Wechseln auf beiden Seiten war es wieder der agile Allgäuer, welcher 10 Minuten vor Ende der Partie einen Abschluss für sich verbuchen konnte. Doch auch heute sollte das Sprichwort mit den nicht genutzten Chancen wieder einmal voll zutreffen. Nach einem Durcheinander im Goldacher Strafraum war es Zäch, der den Ball zum Ausgleich über die Linie drückte.

Goldach konnte nicht mehr reagieren. Es waren vielmehr die Rheintaler, welche nun noch den Siegtreffer suchten. Und tatsächlich gelang ihnen ein erneuter Angriff über die linke Seite, wo Kobler den besten Spieler der Gäste, namentlich Allgäuer, mit einem Doppelpass bediente. Dieser liess sich nicht zweimal bitten und schob in der Nachspielzeit zum Siegtreffer ein.

So liessen sich die Goldacher eine sicher geglaubte Beute doch noch aus dem Rucksack stehlen und mussten schwer enttäuscht und mit leeren Händen die Heimreise aus dem Rheintal antreten. Auch Trainer Hafner fehlten am Ende die Worte und er meinte: "Eine solche Partie habe ich nun doch noch nie am eigenen Leib erlebt".

Nun gilt es für die Goldacher die Pause gut zu nutzen und weiter an die eigenen Stärken zu glauben, welche sie in diesem Spiel eindrücklich zeigten. (niederer)

Telegramm